
2138/J XXV. GP

Eingelangt am 10.07.2014

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Carmen Gartelgruber
und weiterer Abgeordneter
an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie
betreffend Baustellenkonzentration im Sommer auf A12 und A13

Zum heutigen Tag gibt es entlang der Inntalautobahn A12 und der Brennerautobahn A13 insgesamt 6 Baustellen. Damit befindet sich das Land Tirol österreichweit in Sachen Autobahnbaustellen auf dem dritten Platz hinter Niederösterreich und Salzburg.

Auffallend ist dabei vor allem der lange Zeitraum über den sich manche dieser Baustellen erstrecken bzw. vor allem Konzentration auf die Sommermonate, wo der betreffende Autobahnbereich bereits durch den Urlaubsverkehr in Richtung Süden übermäßig stark belastet wird.

Ungeachtet der Notwendigkeit baulicher Erhaltungsmaßnahmen verursacht die Durchführung von Baumaßnahmen in der Hauptreisezeit teilweise erhebliche Beeinträchtigungen. Die Beschwerden der Autobahnbenützer betreffen dabei vor allem die Intensität der Bautätigkeit (Baustelle ohne Bauarbeiter), die Länge des Baustellenbereiches und die Art der Beeinträchtigungen im Baustellenbereich.

Zu diesem Sachverhalt stellen die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Verkehr, Innovation und Technologie folgende

ANFRAGE

1. Wie hoch war die Anzahl der Baustellen auf A12 und A13 in den Jahren 2010-2014 jeweils zu den Stichtagen 1. Jänner, 1. Mai, 1. Juni und 1. Juli?
2. Wo genau waren diese Baustellen und welche Länge wiesen sie jeweils auf?
3. Welche Verkehrsmaßnahmen (Geschwindigkeitsbegrenzungen, Stauwarnanlagen, Fahrbahnverengungen, usw.) wurden auf den gegenständlichen Baustellenbereichen getroffen?
4. Welche Dauer wurde für die jeweiligen Baustellen veranschlagt und wurde diese eingehalten?
5. Wenn nein, warum konnte die geplante Dauer nicht eingehalten werden und um wie viel länger waren die Baustellen in Betrieb?
6. Welche Baumaßnahmen wurden auf den einzelnen Baustellenbereichen durchgeführt?
7. An welchen von diesen Baustellen kam es zu größeren Stauungen?
8. Wie hoch sind die Kosten für die jeweiligen Baustellen?
9. Wie kommt es, dass es gerade zum Beginn der Hauptreisezeit zu einer massiven Behinderung auf den Tiroler Autobahnen durch Baustellen kommt?

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.